



# Mitteldeutsche National-Zeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S),  
Mühlstraße 67. Die Zeitung erscheint wöchentlich zum  
Vordrucke Leipzig 266. Die Zeitung ist das einzige  
Kundensblatt sämtlicher Abteilungen der Partei im Gau  
Sachsen-Westfalen und der Verbände. Die Abteilungen und  
einzelnen eingetragene Betriebe sind kostenlos. Die  
Leserliste: Halle (Saale), Verlagsabteilung 13. Fernr. 276 31.  
Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 349

Bestellpreis monatlich 2,- RM. Zustellf. 25 Pfg.  
Postkonto: W. 822 210. (einmal 40,00 Pfg.)  
Zahlungsbefreiung bis 30. 12. 1934. Die  
Zeitung monatlich 2,- RM. - Keine Anzeigen für  
Gebühren unter 20000. - Der Bezug gilt  
für nicht mehr als einen Monat. - Der Bezug gilt  
25. des ablaufenden Monats. Abbestellung schriftlich erfolgt im  
Vorlauf.

Dienstag, den 19. Dezember 1939

## 34 englische Bomber abgeschossen

### Der große Luftkrieg des Jagdgeschwaders Schumacher an der deutschen Nordseeküste

## Die Briten völlig zersprengt Schlacht Deutschland in Stücke!

### Nur zwei deutsche Flugzeuge abgeführt - Besatzungsmitglieder gerettet

Berlin, 18. Dez. Am Nachmittag des 18. Dezember unternahm die Engländer einen großangelegten Einflug mit 44 modernen Kampfflugzeugen. Der feindliche Verband versuchte, verschiedene Stellen der Nordseeküste anzugreifen, wurde aber bereits im Anflug nördlich Helgoland von deutschen Jägern gestoppt und zersprengt. Es gab verschiedene erbitterte Luftkämpfe über der inneren Deutschen Bucht. Hierbei wurden nach bisher vorgelegten Meldungen 34 Engländer abgeschossen.

In dieser Zahl sind nicht die Verluste enthalten, die die übriggebliebenen englischen Flugzeuge aller Voraussicht nach auf dem Rückflug weiter erlitten haben. Bruchstücke abgeschossener englischer Flugzeuge sind bereits an den deutschen Küsten angefliegen, die Besatzung zweier englischer Flugzeuge gefangen genommen. Einigen wenigen Engländern gelang es, nach Wilhelmshaven durchzubrechen. Sie gerieten in konzentrierte Artilleriefeuer der Flakartillerie, so daß sie nicht zum Bombenabwurf kamen.

Von den Deutschen sind zwei Flugzeuge, deren Besatzung mit Fallschirmen absprang, abgeführt. Die fliegenden deutschen Jäger, die mit Flugzeugen vom Typ Messerschmitt ausgerüstet sind, gehören zu dem Jagdgeschwader Schumacher, das bereits am 14. Dezember durch den Ausschuß von zehn der angreifenden 20 Engländer den Gegner mit 50 v. H. Verlust nach Hause schickte. Die Engländer versuchten, in großer Höhe das deutsche Festland zu erreichen, wurden aber von der deutschen Flak auf die See zurückgetrieben und hier von den deutschen Jägern zum Kampf gestellt. In dem nahezu zwei Stunden dauernden Luftkampf wurden dann die 34 englischen Bomber abgeschossen.

Wir erfahren dazu noch folgende Einzelheiten: Es ist der 18. Dezember, etwa 14.30 Uhr, auf einem Flugfeld in Norddeutschland. Da plötzlich Alarmsirenen ertönen. Englische Flugzeuge gesichtet! In großer Höhe nähern sie sich dem Festland! Das ist alles, was die unmittelbar nach dem Alarm hartendenden Piloten zumuten müssen, und außerdem noch, daß die Engländer in unverhältnismäßig großer Zahl angefliegen kommen. Da sind die Jäger auch schon gestartet, verfliegen. Vorwärts, dem Feinde entgegen!

Wunderbar ist das Wetter, blau der Himmel, klar die Sicht. Hoch oben in der Luft stehen kleine weiße Wäckerchen, die Sprengwolken unserer Flak. Einen eisernen Gürtel legen die Wäcker der Flak vor die deutsche Küste. Nicht ein Engländer kommt hindurch. Nach der Zeit zu wird der angreifende Verband abgetrieben, und da sind auch schon unsere Jäger heran. Sie greifen an, zersprengen den Verband, schießen und schießen, was nur heraus will aus den „Augenbrauen“. Engländer fliegen ab, andere kehren um, verlassen erneut vorzuschießen, aber vergeblich! Nach einem Kampf von etwa zwei Stunden ist von den Engländern nichts mehr zu sehen.

Nach dem Kampf kommen unsere Jäger auf ihren Flugplatz zurück. Sie nippen beim Vereinnahmen mit dem „Eier“, die Fallschirmflieger in ihre Sieger im Flugzeug ein. Groß ist die Freude und groß wird überall die Freude sein im ganzen Lande. Denn 34 Engländer auf einem Schlag, das wird denen draußen an der Rheinlinie schwer auf

### Die Kriegsbegehr in London und Paris lassen die Mäste fallen

Berlin, 18. Dez. Das kürzlich veröffentlichte Deutsche Weißbuch hat den erneuten Beweis der fruchtlosen englischen Kriegsvorbereitung erbracht und der Welt gezeigt, mit wie traurigen Mitteln London auf das Ziel eines Krieges gegen Deutschland hingearbeitet hat. Die schönen Redensarten, mit denen die Kriegsbegehr ihre verantwortungslos Errechen bekräftigt haben, sind entlarvt. Deshalb sehen die Kriegsbegehr jetzt den Augenblick für gekommen an, ihre wahren Kriegsziele zu enthüllen und durch die Aufhebung niedriger Pflichten die Kriegslust ihrer Völker anzuladen. Von internationaler Bedeutung ist die Veröffentlichung des Boncover Massen-

blattes „Daily Herald“ in seiner Ausgabe Nr. 7426. In dieser Veröffentlichung zeigen die englischen Kriegsbegehr ihr wahres Gesicht. Sie lauten:

„Obwohl endlich auch von Friedensbedingungen zu sprechen erlaubt ist, so ist es Deutschland in Stücke, macht den Rhein zur Westgrenze und die Oder zur Ostgrenze! West Saksen der Fischehollaue und Ost Saksen ein Dänemark. Nehmt den Finnen alle Chancen!“

Diese wilden englischen Forderungen finden in Paris ein lebhaftes Echo und weitere phantastische Erweiterungen. So hat der führende französische Industrielle Louis Martin in einer Rundschau die Forderung erhoben, daß „nach dem Kriege“ für lange Jahre eine englisch-französische Föderation geschaffen, die sich nicht nur auf den Balkan beschränkt.“

Das deutsche Volk nimmt diese Veranschaulichungen der Kriegsbegehr mit Entschiedenheit entgegen. Seine heilige Pflicht gibt dem Völkern der Kriegsverbrecher die gebührende Antwort.

## Die deutsche Antwort

Dr. E. - Halle, 18. Dezember.

Wichtig fallen die deutschen Schlage auf England, wo es sich bisher nur zu rühren wagte. Es erlebte arge Enttäuschungen in den letzten Tagen. Die Engländer jagte die Welt auf England, als es ihm nicht gelang, die „Bremer“ an ihrer Heimat zu hindern. Selbst seine Freunde hatten mehr von seiner angeblich mehrerberrigenden Stellung erwartet. Mit Bewunderung vernahm die Völker dann den stolischen Erlaß des deutschen Panzerkreuzers „Dmitri Dersof“.

England hat offenbar jedes Gefühl dafür verloren, welche Befehle es dem Feinde mitteilt, ein einziges Panzerkreuzer des Gegners von einer verfluchten Lebermacht einzutreiben zu lassen. Das entspricht jedoch ganz der Veranlassung der britischen Flotte. Noch reich hat England nur mit ungeheurer Lebermacht andere Flotten überfallen, meist sogar mitten im Frieden. Wie ein Wegelagerer fachte es fremde Schiffe, wo sie ihm über den Weg kamen. Noch das geringste Gefühl für eine ritterliche Kampfesweise hätte England davon abhalten müssen, seine soldatische Ehre so in den Schmutz zu treten, wie es das jetzt durch das rührende Kraftentfalten gegen ein einziges deutsches Kriegsschiff getan hat. Aber wie England noch nie moralische Kräfte gekannt hat, so ist es auch kein Gefühl für das tieferschütternde Schandpiel, das es jetzt der Welt erweist, hat.

## Deutsche Fernaufklärungs-Flugzeuge versenkten vier englische Kriegsfahrzeuge

Berlin, 18. Dez. Deutsche Flugzeuge haben am 17. Dezember neben ihrer eigentlichen Aufgabe der Fernaufklärung gegen England auch englische Kriegsschiffe und bewaffnete Fahrzeuge mit Bomben und MGs angegriffen. Vier englische Schiffe wurden versenkt und drei Kriegsfahrzeuge ernstlich beschädigt.

Unter den versenkten Schiffen befinden sich das Torpedoboot „Pearl“ und der Küstendampfer „Serentiv“. Die Besatzungen der Schiffe sind durch Schüsse und Brand bzw. Brandentzündung festgehalten worden. Die Schiffsbelastungen werden nach kurzer Gegenwehr die Fahrzeuge und brachten sich in ihren Rettungsbooten in Sicherheit.

Entgegen englischen Fallschirmmeldungen sind alleinsitzende Dampfer neutraler Staaten weder innerhalb noch außerhalb

der englischen Hoheitsgewässer durch deutsche Flugzeuge angegriffen worden.

Die Angriffe der deutschen Luftwaffe wurden zur selben Stunde durchgeführt, als die Feindpropaganda behauptete, daß die deutschen Flugzeuge aus dem Norddeuterraum verschwunden seien. Die deutsche Aufklärung wurde in breiter Front durch die ganze Nordsee hin bis nach den Zetland- und Orkney-Inseln durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit fanden sich einzelne Aufklärungsflugzeuge nach vorüberlauer Überlegung ihrer Aufgaben an verschiedenen Punkten zum Angriff gegen feindliche Schiffe zusammen. Mehrere Vorpionierschiffe und Landdampfer sowie feindliche Fahrzeuge, die im Kriegsschiff haben, wurden teils in Höhe angegriffen und Bomben letzten Kalibers belegt, teils in Tiefangriffen mit Maschinengewehren beschossen. Durch Volltreffer wurden zwei Vorpionierschiffe und zwei andere Kriegsfahrzeuge zum Sinken gebracht.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Zwei Angehörige des Deutschen Jungvolkes hatten Glück. Sie sammelten für die Dritte Reichsstrahlensammlung des Kujegs-Winterhilfswerkes des deutschen Volkes beim Führer. Hinter dem Führer Reichsteiter Boubler und Brigadeführer Bormann





**Stadthener Halle**  
Heute, Dienstag, 20 bis gegen 23 Uhr  
**Der Zigeunerbaron**  
Operette von Seb. Strauß.  
Mittwoch, 20 bis nach 23 Uhr  
**Arabella**  
Bühnenfeste Komödie v. W. Strauß.

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**

**Am Riebeckplatz**  
Unbescreibli. Erfolg!  
Der gewaltige deutsche  
**Flieger-Film!**  
**1918**  
Der repräsentative Film unserer herrlichen Luftwaffe  
Christian Kayser, Karl Martell, Otto Wernicke, Hermann Braun, Carsta Löck, Paul Otto.  
Bilder . . . . . die uns den Atem stocken lassen . . . Bilder von überzeitlichem Eindruck . . . Ein bedeutsamer Abend des deutschen Films.  
Lokal-Anzeiger.  
Jugendliche zugelassen!  
Werktags: 3.45, 5.55, 8.25 Uhr

**CAPITOL**  
Lauchstädter Str. 1  
Neute bis Donnerstag  
der ausragende Abenteuerfilm

**Scotland Yard greife ein**  
Im gleichen Programm  
**„Im Hinterhalt“**  
Ein Film aus dem Westen Amerikas mit William Boyd  
Tägl. 4.00 6.10 8.20  
Für Jugendliche nicht zugelassen!

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Große Ulrichstraße 51**  
Ab heute Dienstag!  
**Lachstürme**  
wie sie Halle noch nie erlebt hat!  
über  
**Heinz Rühmann**  
in seinem bisher besten Lustspiel

**Ich bin Papa!**  
MEERWALD  
4.00  
6.00  
8.20

mit  
**Carola Höhn, Ursula Grabley, Hansi Arnstaedt, Albert Florath, Ludwig Schmitz, Walter Schuller, Olga Limburg, Marianne Stanior, Ilse Stobrawa, Bruno Fritz**  
Noch nie hat Heinz Rühmann seinem Humor so viel menschliche Wahrheit verliehen, wie in diesem heiteren Spiel um einen sonnigen kleinen Jungen.  
Selbst der ernsteste Mensch unterliegt dem Humor, und doch die Geschehnisse natürlich mitempfinden, das ist die Stärke dieser einmaligen Filmschöpfung.  
In diesem Film  
**übertrifft Heinz Rühmann sich selbst!**  
**Lachen - lachen - lachen -**  
und doch die Geschehnisse natürlich mitempfinden, das ist die Stärke dieser einmaligen Filmschöpfung.  
Kulturfilm: Rund um den Reißiger.  
**Die neueste Tobis Tonwoche!**  
**Die Jugend darf sich tüchtig mitfreuen**

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
Wir bringen  
Ab heute Dienstag  
Das von echtem Volkshumor sprechende  
**Militär-Lustspiel**  
**Zwei gute Kameraden**  
Ein heiterer Film aus dem Soldatenleben in der Etappe. — Romantisierung mit Hindernissen. — Zwei gute Kameraden, die sich aus Eifernecht nie vertragen können.  
In den Hauptrollen  
**zwei Scharfschützen des Humors**

**Paul Hörbiger Fritz Kampers**  
und eine Lustspiel-Besetzung, wie sie sein muß.  
**Jessie Vihrog, Rudolf Platte, Hugo Fischer-Köppe, Hans Hermann Schaufuß, Hansi Arnstaedt u. a.**  
**Jeder Witz ein Voltreffer!**  
Wohl selten wird ein Militärschwank eine so reiche Heiterkeit erzielen und dabei doch witzig und lustig bleiben wie dieser. Was man in ihm erzieht, ist nicht durch nichts zu erschütternder Kameradschaft, ist so leuchtend und natürlich geschildert, daß jeder wirkliche Frontsoldat ein warmes Erinnerungsstück begehren kann an Stunden köstlichen Humors und echter Kameradschaft. Die Kriemisse, welche die beiden guten Kameraden in Freud und Leid zusammen haben, sind tadellos vor gekommen, in ihnen bricht immer wieder das deutsche Gemüt hervor.  
Für Jugendliche nicht zugelassen!

**Saalschloss**  
Die große  
**Weihnachts-Festprogramm 3 Tage**  
25. 26. und 27. Dezember 1939  
14 und 18 Uhr  
**Abende Tanz**  
Bitte benutzen Sie im eigenen Interesse den Vorverkauf.  
Nunere Plätze nachm. 0,60, abends 1,- RM. 27. Dezember ein ungekürztes Programm, nachm. 0,50, abends 0,90.

**Casino**  
LICHT SPIELE, MARDEN BEGOSTA.  
Heute bis Donnerstag  
Ein Film, der die Herzen im Sturm erobert  
**Die Drei um Christine**  
Drei Männer, drei Charaktere, drei Menschen ringen um eine Frau  
Tobis-Wochenschau, Kulturfilm  
Anfang täglich 6 und 8.15 Uhr

**Reli**  
Ein großer spannender Abenteuer-Film mit  
**Wallace Berry Robert Taylor**  
in dem Metro-Film  
**Die Stunde der Vergeltung**  
Ein Drama von gewaltigem Ausmaß  
Ein Film von mitreißender Handlung  
Kulturfilm - Wochenschau  
Werktags: 3.45 6.00 8.30 Uhr  
Für Jugendliche nicht zugelassen!

**Schäumweine**  
preiswert  
**Weinhaus am Hallmarkt**  
Altes  
**Silber**  
Vortragsabend, Kunst  
**R. VOSS**  
Goldschmiedestr.  
1, Leipzig Straße 1  
Gew.-O.-St. B 31.71, C 50.71  
Aram-Ähren  
Ely-Ähren,  
Nähen-Ähren  
**Ägypten,**  
Das große  
Mittagsessen,  
Reine Mischel. 35.  
Werdet Mitglied der NSD!  
Beginn 19 Uhr  
Es spielt die Kapelle E. Ronhausen

**Tugu Ammendorf**  
Ab heute bis einschließlich Donnerstag tägl. 8.30 Uhr  
einer der stärksten und schönsten Filme des Jahres!  
**Grenzfeuer**  
Ein wundervoller Film der durch eine ergreifende Ereignisfülle und die mitreißende Kunst der Darsteller zu einem spannenden Erlebnis wird.  
Mit  
**Attila Hörbiger, Gerda Maurus, Georgia Roll, Vera Hartegg, Hans A. von Schlotow**  
Jugendl. haben Zutritt!

**Rundfunkgeräte Bedienungsführer**  
von  
**Kühnbad, Giesweg 55**  
Kurs 25.00

**Wir der Dauer-inferent kann Dauererfolge haben!**  
Beginnen Sie mit planmäßiger Anzeigenwerbung in der  
NSD

**Gute deutsche Weine**  
**Maikammer Rüdeshheimer Guntersblumer Alfer Herrenberg**  
**7.5. Krause**  
Die Orchestermusik von Volk und Lied in prima Originalität.  
WERDE MITGLIED DER NSV

**Amliches**  
**Bekanntmachung**  
über das Ausbessern von Schuhen

1. Es hat sich als notwendig erwiesen, das Ausbessern von Schuhen planmäßiger als bisher vorzunehmen zu lassen. Die Ortlichkeit einer Schuhreparatur kann immer nur für ein Paar Schuhe für jeden Einwohner angesetzt werden. Es wird daher mit sofortiger Wirkung angeordnet, daß jeder Einwohner nur ein Paar Schuhe zur Schuhereparatur bringen darf. Bei 1. u. 2. Paar Schuhe weitere Schuhe seiner Angehörigen (Schuhmachermeister usw.) zum Ausbessern übergeben. Ein 3. Paar Schuhe bis zum Sonnabend, dem 30. Dezember 1939, wieder abgeben. Lieber die bis zu diesem Tage nicht abgebenen Schuhe, die über die behördliche Zeit von einem Paar Schuhe hinausgehen, wird das Warteschlangenverfahren getroffen.

2. Jeder Einwohner darf sich immer nur an dieselbe Schuhreparatur mit seinen Schuhreparaturen wenden. Mit Ausnahme derjenigen, die sich bereits bei der Schuhreparatur befinden, und zwar bei der Warteschlange des Schuhs zur Warteschlange. Sobald bei der Annahme als auch bei der Ausgabe der Schuhe in die Warteschlange vorzuliegen. Die Warteschlange legt bei jeder Ausgabe das Datum, neben dem bereits bei der Entlieferung angegebenen Firmenname.

3. Für das eine bei der Schuhreparatur befindliche und bei der zur Annahme übergebene Schuhe ist die Warteschlange ebenfalls bis zum 30. Dezember 1939 beizubehalten.

4. Nach einer Erneuerung der Warteschlange für Schuhreparatur ist der Schuhmacher nicht mehr verpflichtet, auf Bestellung die Schuhe zu beziehen, wenn eine Anstellung mit Schuhermeister möglich ist.

5. Die beiden Bestimmungen gegenüberstehend, sind in Original genommen werden.

Halle, den 18. Dezember 1939.  
Der Oberbürgermeister.

**Die Warschauer Zeitung**  
erscheint seit dem 12. November 1939 als deutschsprachige Zeitung im Generalgouvernement für die besetzten polnischen Gebiete.  
**Jeder politisch Interessierte sollte sie lesen!**  
Fordern Sie die „Warschauer Zeitung“ bitte bei Ihrem Zeitungshändler.  
Wagnersbezugpreis RM. 2.40 einschließlich Postgebühren. Probenumfang unentgeltlich von der Verwaltung Krakau Postfach 747.

**Wänders-Verleigerung**  
Die öffentliche Verleigerung der Wänders ab den Wänders bekannt und März 1939 findet vom 1. Januar 1940 ab im Verleigerungslokal „An der Marktstraße 4“ statt.  
Beginn täglich 9 Uhr.  
Verleigert werden Gebäude, Grundstücke und Güter, Waren, Uhren aller Art, Meißel, Feils, und Werkzeuge, Schloß, Klingenschloß, — neu und getragene Teile u. a.  
Wänders-Verleigerung vom März 1939 mit bis Sonntag, den 6. Januar 1940.  
Es wird besonders darauf hingewiesen, daß nach diesem Termin keinerlei Verleigerungen mehr vorgenommen werden können. Somit ist es anzunehmen, noch an den Tagen vor Beginn aber nach Maßgabe der Verleigerung zu erwarten.  
Ergiebige Überlassungen können binnen Schriftlich abgeben werden.  
18. Dezember 1939. **Reichsamt der Stadt Halle.**

**Kraft durch Freude**  
21 UHR BUNDEN täglich von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag von 9.30 bis 13.00 Uhr  
**Preis Halle-Stadt**  
**Veranstaltungen**  
„Großartigkeit“ vor drei Vorstellungen, außerdem Weihnachtsprogramm, 1. Dienstag, 26. Dezember, 20 Uhr, 2. Dienstag, 26. Dezember, 15 Uhr, Sonntagabendfeierlichkeiten mit heiler Gesang und 30 Uhr, Eintrittspreise in 0,50 bis 2,00 RM. Reichshalle, Halle, Große Ulrichstraße 28; Theater, Reichshalle; Verbandsveranstalter Herr Zorn; M. B. Reichshalle; Halle, Steinweg; Halle, Radstraße; Steinert; Grün, Helle; „Reichshalle“.  
**Sport**  
Wandern, Mittags: Schwimmen für Frauen 20–21 Uhr, Grotto.

Kochkunst bezugsfrei

Der Chamberlain gibt gerne an die kühnen Deutschen Hunger zu... Wer hat dem armen alten Mann... Es möchte gern, daß dem so wäre... aber diesen menschenfreundlichen Gefallen... Was weiß ein Chamberlain von unseren Frauen? Einmal, guter Wille und Geschicklichkeit... Wenn es um die Ernährung geht, dann steht die Hausfrau im Mittelpunkt... Heute Probekalarm! Am Laufe des heutigen Tages (Diensttag) werden die Unfallschäden ausprobiert... Bestimmungen über Schuhreparaturen Der Oberbürgermeister der Stadt Halle... Tödlich verunglückt Am 17. Dezember abends verunglückten auf dem Bergenerhof zwei die im Weidereinigungsamt beschäftigten verheirateten Bahnhüterhaltungsarbeiter Otto... Was wurde die Gelbbirne entwendet? In den Nachmittagsstunden des 18. Dezember... Was machte sich selbständig. Bekern mit... Die neuen 50 Pfennig-Stücke

Kasperle auf dem Weihnachtsmarkt

Hunderte von Jungen und Mädchen sind begeistert trotz kalter Füße und roter Naschen



Kopf an Kopf gedrängt lauschen sie den Geschichten vom Kasperle

Unter Weihnachtsmarkt hat, wie bereits berichtet, seine Fortsetzung wieder gefunden. Wenn man durch die Gassen geht, so haben sie jetzt alle einen weihnachtlichen Charakter... Auf den abendlichen Vorstellungen müssen wir verzichten, dafür ist nun eben Krieg... Die neue Erfindung haben wir ja schon herausgeholt: Karti-Flupfer hat Wurzeln. Der Luft ist kein

Allo man hat auf dem noch freien Platz des Marktes ein Kasperle-Theater aufgebaut. Dieser freie Platz meint aber gar nicht zu reichen, denn bei dem ersten 'Seid ihr alle da?' klangen Hunderte von lustigen Stimmen 'Ja!' Und welche Freude hatten sie bei dem lustig-ernsten Spiel des Kasperle mit Prinzessinnen und bösen Feinden... Die neue Erfindung haben wir ja schon herausgeholt: Karti-Flupfer hat Wurzeln. Der Luft ist kein

schlechter und schmeden nun sie 'prima, prima, wie bei Mutter!'... Jetzt möchte der Kleine am liebsten gleich den ganzen Sack leeren



Jetzt möchte der Kleine am liebsten gleich den ganzen Sack leeren

endlich viele Wünsche, die er alle erfüllen soll... Weihnacht sehr wirksam werden. E. G.

Hallenjer entdeckte in Rußland hallisches Moos

Merkwürdigkeiten um Pflanzen, die den Namen hallischer Gelebrer tragen

Ähnlich wie in der Technik bestimmte Erfindungen den Namen der Erfinder tragen (z. B. Zeppelin), so gibt es unter der Anzahl von Pflanzennamen viele, die nach verdienstvollen Forschern ihren Namen erhalten haben... Unter den zu Ehren von Hallenfern mit internationaler Gültigkeit aufgestellten Pflanzennamen befinden sich zwei für heimische Gewächse: Knautia und Wuxbaumia. Der große sächsische Naturforscher Carl von Cune hat 1787 den Namen Knautia für eine Distel in 40 Arten vorkommende Gattung gegeben... Wuxbaumia ist unser Heide erkennbares Moos, dessen Standortbezeichnungen Schmidt anweist.

Wuxbaumia ist ein freilebendes Moos, dessen Standortbezeichnungen Schmidt anweist. Das Gewächs selbst, ein winziges Moos von nicht mehr als 1/2 bis 2 Zentimeter Höhe, ist seiner ganz besonderen Eigentümlichkeiten wegen, nämlich als die niedrigste organisierte Form eines Laubmooses überhaupt, jedem Botaniker wohlvertraut... Wuxbaumia ist unser Heide erkennbares Moos, dessen Standortbezeichnungen Schmidt anweist.

eder des über 150 Jahre problematisch erscheinenden Gewächses, war nun allerdings von Gebart, Wexler, und er fand es weit entfernt von hier: bei Krasnoj in Rußland; aber wir dürfen ihm mit gutem Recht auch zu den Hallenfern zählen... Das Gewächs selbst, ein winziges Moos von nicht mehr als 1/2 bis 2 Zentimeter Höhe, ist seiner ganz besonderen Eigentümlichkeiten wegen, nämlich als die niedrigste organisierte Form eines Laubmooses überhaupt, jedem Botaniker wohlvertraut.

Volkschädling erhält 10 Jahre Zuchthaus

Er hatte das Vertrauen von Soldaten schändlich mißbraucht

Das Sondergericht in Halle verurteilte am 18. Dezember den Angeklagten Franz Fleiß wegen zweier Verbrechen wegen 3 1/2 Jahre Zuchthaus... Die Angeklagte lieferte jedoch das Paket nicht ab, sondern eignete sich den Inhalt an... Ferner hatte ein anderer Soldat, während der Zeit in Halle hielt, ein Paket für seine Familie auf der D.R.G. Station im Bahnhof abgegeben und den Angeklagten beauftragt, sich bei seiner Familie zu erkundigen, ob das Paket auch richtig über-

geben worden sei. Der Angeklagte ließ sich dieses Paket auf der Mottrenstation ausshändigen unter der falschen Angabe, er solle es der Familie des Angeklagten überbringen. Er bekam daraufhin das Paket auch ausshändig, lieferte den Inhalt aber nicht ab, sondern behielt ihn für sich selbst... Die Angeklagte lieferte jedoch das Paket nicht ab, sondern eignete sich den Inhalt an.

„Forster“ wächst in Neu-Seeland... Eine südafrikanische Pflanze verwandelt den Namen Südafrikanische Wäldchen von Forster (1781-1816), der von Herzog Bernhart... Forster war von Geburt Bergprediger und hat sich dann als der naturwissenschaftliche Begleiter Cooks nach der großen Entdeckungsfahrt nach dem Eisten Ocean in die Arktis niedergelassen, wo er eine Professur für Naturwissenschaften erhielt.



Vorder- und Rückseite der neuen 50-Pfennig-Stücke aus Aluminium, die mit der Jahreszahl 1939 den alten Reichsadler und mit der neuen Jahreszahl 1939 den Reichsadler mit dem Hohheitszeichen zeigen

Herr und Frau Spießer sind noch nicht ausgestorben



Im Zoo. Zeichn.: Brinmann

Weihnachtsgratifikationen auch für Dienstverpflichtete

Zur Klärung einiger Zweifel macht der Reichsarbeitsminister...

Auswärts befristete Dienstverpflichtete können eine Weihnachtsgratifikation...

Tag der Besinnung am 7. Januar

Die bisher sollen zum Tag der Besinnung in sämtlichen Gauen...

Für handelsmännliche Dienstleistungen kommt die Hauptkassiererin...

Einspar der Kultur im Kampf der Nation

Alfred Rosenbergs auf der Kulturtagung des Amtes...

Als Anlaß der 6. Reichstagung des Amtes...

Wir haben am heutigen Morgen in Alfred Rosenbergs...

Vorweihnachtsfeier der NSDD. Kreisleiter Dolmgoergen spricht zu den Kriegsspielern des Weltkrieges

Am weihnachtlich gekleideten Saale des Stadthaus...

Nach dem Fahnenempfang und dem tiefwirkenden Gedicht...

Meiner Promenerationen Geist steht fest im einheitlichen...

Der Reiz der Schüler und Schülerinnen von vier Klassen...

Weihnachtsüberbrachtung bei der Flak

Die auf dem Fönnelmann mitgebrachten Gaben auf den...

Mein Herr! Wenn dann Robert Schiller vom Ständehaus...

Eine stille schöner Unterhaltung wurde im zweiten Teil...

Einmalig wurde die Besinnung des Soldaten in der Flak...

Für treue Dienste

Der Führer hat dem Regierungsdirektor Hans Raschig...

Am „Goldenen Sonntag“ wird rastet

Durch eine Verordnung des Reichspräsidenten...

Auf weihnachtlicher Lastenfahrt

Am 18. Dezember gegen 13.30 Uhr wurde einer Gruppe...

Beim Weitergehen der Straße wurde gefahren...

An das Stadttheater Halle als Spielteller verpflichtet

Obwohl es seit der Spielzeit 1938/39 als Bühne...

Der Führer hat den Direktor der Staatlichen Hochschule...

Die Schüler nach ihrem erfolgreichen Schauspiel...

Am heutigen Morgen hat der Reichsarbeitsminister...

Zustätze, die im Sandkoff hermiten, verkommen. Das Material ist zu wertvoll!...

Ans dem D-Zug verpackt. In Weidenau hat der Reichsarbeitsminister...

Table with 2 columns: Station, Time. Lists destinations like Bismarck, Merseburg, Halle.

Table with 3 columns: Station, Arrival, Departure. Lists stations like Halle, Bismarck, Merseburg.



Juga Korrenlapp

Gattin des Wehrführers Eduard Korrenlapp...

WER SCHOSS AUF EDUARD?

Heißt der neue Roman, den Sie demnächst in der NSDD...

Weihnachtsmusik in der Marktleite

Die vom verklärten Stadtsingenor unter Leitung...

Der Stadtsingenor brachte Gefänge von...

Dr. Wilhelm Hamack.







Nach in Paris Geheimisungen?

Genf, 18. Dez. (Sig. Melb.) Nachdem die zivile Seite des französischen Staatsplans für 1940 in der Kammer abgelehnt ist, muß nun auch die militärische behandelt werden. Interessanterweise ist jedoch eine Entladung eingetreten. Man verhandelt zunächst darüber, ob diese Verträge öffentlich oder geheim inoffiziell sein sollen. Die Geheimhaltung wurde von Marzifinminister Léon Blum gefordert.

Chamberlain als Kräftigungsmittel

v. L. Rom, 18. Dez. (Sig. Melb.) Chamberlain als Kräftigungsmittel - so bezeichnet der Londoner Korrespondent des "Telegraph" den Charakter des gegenwärtigen Verhaltens des britischen Premierministers in Frankreich.

"Da es für niemand hier", so heißt es in dem Bericht aus London, "ein Geheimnis ist, daß die lange Unaktivität der englischen Truppen in Frankreich einen großen Einfluß auf die Moral der englischen Soldaten ausübt, ist es klar, daß die Unmeldezeit Chamberlains hauptsächlich als Kräftigungsmittel dienen soll."

Die Gärung in Ägypten

v. L. Rom, 18. Dez. (Sig. Melb.) Der Sonderberichterstatter des "Corriere della Sera" berichtet über die Situation in Ägypten, die durch aufstrebende Hoffnungen gegen England gekennzeichnet wird.

Auf die Frage, wie das ägyptische Volk zu den Engländern stehe, sei ihm folgendes erwidert worden: "Wir bezweifeln für die Engländer alles, ihre Gebieter, ihre Wohlwünngen, die Straßen, Plätze, Gebäude; für ihre Vermögensgüter müssen wir noch horten. Gegenwärtig müssen wir uns an das Geschehen der großen Kriege halten. Die Engländer haben nämlich zu verstehen gegeben, daß sie ägyptische Waren nicht wünschen. Aufgegeben werden muß für die Händler mit Waren und Warenlagern bauen. Die Jugend Ägyptens wird den englisch-ägyptischen Vertrag niemals anerkennen. Er ist für uns eine Schande. Die Engländer haben uns versprochen, daß sie uns Ägypten verschänken würden. Was bedeutet jedoch ein englisches Versprechen. Engländer haben die dieselbe Geige und seit 60 Jahren die sie noch immer hier."

Spielwaren Gummi-Bieder

Warnung an die Unbelehrbaren

Zuchthausurteile wegen Abhörens feindlicher Rundfunksender

Berlin, 18. Dez. Die zuchthausstrafenden Sondergerichte verurteilten in den letzten Tagen eine Reihe von Angeklagten wegen fortgesetzten Abhörens von feindlichen Rundfunksendern. Der Angeklagte B. wurde zu einer Zuchthausstrafe von zwei Jahren und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren verurteilt.

Der Angeklagte S. wurde zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahre und drei Monaten verurteilt. Der Angeklagte Hermann W. wurde zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahre verurteilt. Sämtliche Angeklagte hatten feindliche Rundfunksender laufend abgehört und die aufgenommenen Nachrichten weiterverbreitet.

Am Montag verhandelte schließlich das Sondergericht Danzig gegen fünf Personen wegen Rundfunkverhörens. Es handelte sich um Mitglieder einer Familie aus Marienort bei Danzig. Johannes Jakobson hatte 1938 einen Rundfunkapparat gekauft und damit seit Kriegsausbruch regelmäßig englische und

französische Sender abgehört. Auch die übrigen Mitglieder der Familie hörten die ausländischen Sendungen mit. Die Ehefrau Maria Jakobson hatte ausländische Nachrichten im Dorfe verbreitet. Das Sondergericht verurteilte entsprechend dem Antrage des Oberstaatsanwaltes Johannes Jakobson zu einer Zuchthausstrafe von 2 1/2 Jahren, seine Ehefrau wegen Abhörens und wegen Verbreitung ausländischer Nachrichten zu einer Zuchthausstrafe von 2 1/2 Jahren und die jüngeren Brüder des Hauptangeklagten zu je 2 1/2 Jahren Zuchthaus. Einem Angeklagten wurden die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von fünf Jahren aberkannt.

Der Krieg erfordert eine Zusammenfassung vor allem auch der feindlichen Kräfte unseres Volkes. Es muß deshalb der Vertriebsarbeit der feindlichen Eigenpropaganda mit den höchsten Mitteln begegnet werden. Die oben genannten Urteile werden jenen wenigen Unbelehrbaren zur Warnung dienen, die durch größte Fahrlässigkeit oder durch verbrecherische nationale Verantwortungslosigkeit der feindlichen Eigenpropaganda glauben Vorzug leisten zu müssen.



Winkel Bilder-Gentrale (R)

Englischer Frachter - Kurs Meeresgrund Die Versenkung eines englischen Frachters im Atlantik durch ein deutsches U-Boot. Die Aufnahme wurde von dem U-Boot aus nach dem Torpedotreffer gemacht. Nachdem sich die Mannschaft des Dampfers in die Rettungsboote begeben und in Sicherheit gebracht hatte, wurde der Frachter mit einem gut sitzenden Torpedoschuß zum Sinken gebracht. Kerkergänge bäumt sich das Schiff auf, um dann auf dem Meeresgrund zu sinken

"Sango Maru" freigegeben

Kopenhagen, 18. Dez. (Sig. Melb.) Entgegen den Aufwindigkeiten der englischen Propagandafabriken ist das japanische Schiff "Sango Maru" auf dem Meeresgrund von England geleitet. Der Kapitän wurde gezwungen, von der U-Boot-Entscheidung in der Donau nach Abschließen der Rettungsarbeiten abzuweichen. Das "Sango Maru" hat sehr viel deutsche Ware für Japan an Bord. Die Engländer haben sich jedoch auf der Schlinge gezwungen, daß sie gefangen machen, die Ware wäre durchweg von der Spezialfirma japanisches Eigentum gewesen.

Weihnachtsgewandung für Soldaten-Kinder

Auch für Weisheitsgüter im öffentlichen Dienst

Berlin, 18. Dezember. Der Reichsminister für die Reichsverwaltung hat durch Verordnung eine einheitliche Weisheitsgüter für die Soldaten von Weihnachten bis zum Neujahrstag im öffentlichen Dienst getroffen. Die Weisheitsgüter sind in drei Kategorien eingeteilt: 1. Weisheitsgüter für die Soldaten, 2. Weisheitsgüter für die Angehörigen der Weisheitsgüter, 3. Weisheitsgüter für die Angehörigen der Weisheitsgüter.

Die Weisheitsgüter sind in drei Kategorien eingeteilt: 1. Weisheitsgüter für die Soldaten, 2. Weisheitsgüter für die Angehörigen der Weisheitsgüter, 3. Weisheitsgüter für die Angehörigen der Weisheitsgüter.

16 Jähren eine Weihnachtsgewandung

Soldaten, die auf Grund eingetragener Dienstverpflichtung länger als zwei Jahre dienen, bekommen mit jeder höheren Beförderung die gleiche Gewandung.

Den zur Wehrmacht Einberufenen, die nicht der öffentlichen Weisheitsgüter unterworfen sind, wird für jedes Kind unter 16 Jahren, für das laufende Familienunterhalt gezahlt wird, der Familienunterhalt für Dezember um eine halbe Mark erhöht. Soweit Angehörige der Wehrmacht Einberufenen keinen laufenden Familienunterhalt erhalten und ihr monatliches Einkommen den Betrag von 300 RM nicht übersteigt, bestimmt der Reichsminister des Innern, unter Berücksichtigung des Einkommens der Angehörigen, für jedes kinderspezifisch abzurufende Kind unter

Ratgeber für empfehlenswerte Geschenkbücher zum Weihnachtsfest

- Dr. W. Frieledorf: Gemeindevorwaltung und Briefe...
E. F. Hoffmann: Des Glückes abenteurerlicher Zehn...
G. E. Müller: Weg und Weir...
Chr. P. Christen: Die deutsche Universität...
Erich Krafft: Der Weg ist das Ziel...
Fritz Spindler: Die deutschen Universitäten...
Deutsche Reise...
Herbert Böhm: Vier Stunden den Strax...
Zwischen...
E. Brice: Das Weisheitsmappleton...

Zu beziehen durch: Otto Hendl's Buchhandlung (Gustav Ehlers) Halle an der Saale Markt 24 - Ruf 222 65



Arbeit und Wirtschaft

Ordnung des Kreditwesens

Der Ministerrat für die Reichswirtschaftsangelegenheiten hat durch Verordnung den Reichswirtschaftsminister ermächtigt, auf dem Gebiet des Kreditwesens die zu einer zweckmäßigen Gestaltung der Organisation erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Er kann insbesondere Kreditinstitute neu errichten, aufheben, zusammenschließen oder umwandeln, bestehende Satzungen ändern, neue Satzungen einführen und hierbei die zur Abwicklung der Geschäfte und zur Auseinanderlegung zwischen den Beteiligten erforderlichen Anordnungen treffen.

kann bei seinen Maßnahmen von dem bestehenden Recht abweichen. Die Verordnung gilt auch für Dänemark, Südenland und für die eingegliederten Distrikte. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 1940 in Kraft.

IG. Farbenindustrie AG. befriedigend erregt.

Auf Grund eines Projektes sind 100 Mill. Reichsmark 1/2 v. S. D. Kreditüberstellungen von 1939, 170 868 600 RM, auf den Jubilar lautende neue Stammfaktien (bedingte Kapitalerhöhung, aus der zur Zeit noch keine Aktien ausgegeben worden sind) und

11 Mill. RM, auf den Jubilar lautende neue Stammfaktien (aus dem genehmigten Kapital, von 80 Mill. RM, abgezogen) der IG. Farbenindustrie AG. in Frankfurt/M. zur amtlichen Notierung an der Berliner Börse zugelassen worden.

Im Prospekt, der die übliche Verfalls- und Bezugsbedingung enthält und auf der letzten Bilanz vom 31. Dezember 1938 basiert, wird mitgeteilt, daß im Jahre 1938 das Geschäft bisher befriedigend verlief.

Kurze Wirtschaftsanschau

Dr. Walzer, Leiter der Reichsstelle für Kohle, über die folgende Bedeutung der Kohle in der Wirtschaft berichtet: Die Kohle ist der Rohstoff, auf dem die Wirtschaft beruht. Die Kohle ist der Rohstoff, auf dem die Wirtschaft beruht.

Dr. Walzer, die Leitung der Reichsstelle für Kohle überträgt. Die Kohle ist der Rohstoff, auf dem die Wirtschaft beruht.

Die Kohle ist der Rohstoff, auf dem die Wirtschaft beruht. Die Kohle ist der Rohstoff, auf dem die Wirtschaft beruht.

Die Kohle ist der Rohstoff, auf dem die Wirtschaft beruht. Die Kohle ist der Rohstoff, auf dem die Wirtschaft beruht.

Klein-Anzeigen

Stellen-Angebote

ASD Aktiengesellschaft Sächsischer Werke - Landesenergieversorgung - für ein neuzeitliches Braunkohlewerk in Mitteldeutschland suchen wir für Betrieb und Werkstatt folgende Fach- und Hilfskräfte

Kraftwagenführer Für einen 4-Diesellastwagen wird ein durchaus zuverlässiger, erfahrener, nichtlerner

Kraftfahrer Führerschein 2. für 350-1-Dieselmotor gesucht. Dauerstellung für erfahrene, tüchtigen Fahrer.

Wir suchen perfekte Stenotypistinnen Angebote mit Lichtbild, eigenhändig geschriebenen Lebenslauf und Zeugnischriften sowie Angaben über frühesten Eintrittstermin und Gehaltswünsche

Siebel Flugzeugwerke Halle Kommanditgesellschaft, -Halle (Saale) 2.

Mäher verbletzt oberhalb 30 St. Weidlich a. 1. 2. 1940 oder früher gesucht. Wohnung in Halle, habe keine Beschäftigung möglich.

Subenmädchen zum 1. Jan. 1940 gesucht. Dr. Seidel, Halle 2, 1. 1940 oder früher gesucht.

Hausmädchen zum 1. Jan. 1940 gesucht. Dr. Seidel, Halle 2, 1. 1940 oder früher gesucht.

Handtasche mit Inhalt auf dem Kraftpolizei Weidlich, -Zeiler-Ward verloren.

Wer hat Drahthaarfingerring mit Kennzeichen verloren? Dr. Seidel, Halle 2, 1. 1940 oder früher gesucht.

Verkaufe

Modernes Kronleuchter verdr. 5 Stühle, 2 Schrank, grammophon ohne Platten billig zu verkaufen. Halle (S.) Leipziger Str. 106, I. 18

Reifen zum Verkauf. 25 St. alt, fast neu. Dr. Seidel, Halle 2, 1. 1940 oder früher gesucht.

Reifen zum Verkauf. 25 St. alt, fast neu. Dr. Seidel, Halle 2, 1. 1940 oder früher gesucht.

Reifen zum Verkauf. 25 St. alt, fast neu. Dr. Seidel, Halle 2, 1. 1940 oder früher gesucht.

Reifen zum Verkauf. 25 St. alt, fast neu. Dr. Seidel, Halle 2, 1. 1940 oder früher gesucht.

Aktiengesellschaft Sächsischer Werke Bauleitung Eisenbahn Epenhain über Seckwitz.

Buchhalterin 27 Jahre, sucht zum 1. Januar 1940 Stelle in Buchführung

Stellen-Gesuche Kaufmann 40 Jahre alt, lehrfähig gewesen, sucht zum 1. Januar 1940 Stellung.

Stütze mit guten Kochkenntnissen zum 1. Januar 1940 in gut gepflegten Privathaushalt.

Alte Schallplatten kauft an B. Döll, Piano-Haus Abteilung Sprechapparate

männliche und weibliche Hilfskräfte (männliche über 21 Jahre) Die Schulungszeit dauert je nach Eignung 8-12 Wochen.

Solches, nettes Mädchen nicht unter 18 J., in angenehme Dauerstellung 3. 1. Jan. 1940

Gebräuchten Mantel zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 1335 an die IG. Schmidt

Sanberes, ordentliches Tagesmädchen nicht unter 18 J., zum 1. Jan. 1940

Juwangs-Versteigerungen öffentlich meistbietend gegen Bar Dienstag, den 19. Dezember 1939

Tücht. Haus- und Küchenmädchen gef. Angeb. an Döll, Zur Wajst Wipola.

Möb. Wohnzimmer nicht unter 18 J., zum 1. Jan. 1940

Hausgehilfin nicht unter 18 J., zum 1. Jan. 1940

Gut möbliert. Zimmer mit (Garten) gesucht. Halle (Saale) 2, 1. 1940

Mädchen zum 1. oder 15. Januar 1940 für Haus u. Garten gesucht.

Unsere Anzeigenleitung steht bei der Planung Ihrer Werbung mit Rat und Tat zur Seite!

SIEBEL FLUGZEUGWERKE HALLE Kommanditgesellschaft Wir suchen für unsere Verwaltungs- und Betriebsbüros zum baldigen Eintritt Kaufmännische Angestellte Kontoristinnen Stenotypistinnen

Buna-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung Personalbüro für Angestellte - Schkopau über Merseburg

Stellen-Gesuche Kaufmann 40 Jahre alt, lehrfähig gewesen, sucht zum 1. Januar 1940 Stellung.

Gisela und Günther sind ja beide so glücklich! Nun ist es soweit. Unter dem Tannenbaum wird Verlobung gefeiert!

# Mitteldeutsche National-Zeitung



Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S),  
 Gr. Ulrichstraße 57. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich (mal,  
 Sonntag) Leipzig 2024. Die „M.N.Z.“ ist das zentrale Be-  
 richtungsorgan sämtlicher Organisationen der Partei im Gau  
 Halle-Merseburg und der Umgebungen. Für Unterlagen und  
 wertvolle eingehende Beiträge keine Vergütung. — Schrift-  
 leitungsstelle: Halle (Saale), Wilhelmstraße 15. Fernr. 378 21.  
 Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 349

Bezugspreis monatlich 2.— RM. postfrei im Ab-  
 hängen. 3 Monate 5.— RM. 6 Monate 10.— RM. 12  
 Monate 18.— RM. (alle Preise einschließlich Porto).  
 Zeitungsbüro: postfach 22, Halle. — Ab-  
 bestellung monatlich 2.— RM. (alle Preise einschließlich  
 Porto). — Abbestellung im Voraus. Der Bezug gilt  
 für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am  
 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.  
 Dienstag, den 19. Dezember 1939

## 34 englische Bomber abgeschossen

### Der große Luftkrieg des Jagdgeschwaders Schumacher an der deutschen Nordseeküste Die Briten völlig zersprengt Schlacht Deutschland in Stücke!

**Nur zwei deutsche Flugzeuge abgestürzt - Besatzungsmitglieder gerettet**  
 Berlin, 18. Dez. Am Nachmittag des 18. Dezember unternahmen die Engländer einen großangelegten Einflug mit 44 modernen Kampfflugzeugen. Der feindliche Verband versuchte, verschiedene Stellen der Nordseeküste anzugreifen, wurde aber bereits im Anflug nördlich Helgoland von deutschen Jägern gestoppt und zersprengt. Es gab verschiedene erbitterte Luftkämpfe über der inneren Deutschen Bucht. Hierbei wurden nach bisher vorliegenden Meldungen 34 Engländer abgeschossen.

**Die Kriegsbeher in London und Paris lassen die Mäste fallen**  
 Berlin, 18. Dez. Das kürzlich veröffentlichte Deutsche Weißbuch hat den erneuten Beweis der Irreführlöcher englischen Kriegspropaganda erbracht und der Welt gezeigt, mit wie trügerischen Mitteln London auf das Ziel eines Krieges gegen Deutschland hingearbeitet hat. Die schönen Redensarten, mit denen die Kriegsbeher ihr verantwortungsloses Treiben belächelt haben, sind entlarvt. Deshalb sehen die Kriegsbeher jetzt den Augenblick für gekommen an, ihre wahren Kriebsziele zu enthüllen und durch die Aufhebung niederster Menschheitsinstinkte die Kriegslust ihrer Völker anzuheizen. Von sensationeller Bedeutung ist die Veröffentlichung des Londoner Massen-

In dieser Zahl sind nicht die Verluste der Briten, sondern die Verluste der Deutschen. Und wenn sie jetzt die Welt die Augenmelungen von sich über das Panzerschiff hinaus. Diese Antwort wird ihnen noch Schmerzen machen. Und dabei noch nicht einmal unsere Antwort gewesen sein.

blattes „Daily Herald“ in seiner Ausgabe Nr. 7428. In dieser Veröffentlichung zeigen die englischen Kriegsbeher ihr wahres Gesicht. Sie lauter:  
 „Nicht endlich auf, von Friedensbedingungen zu sprechen! Schlagt Deutschland in Stücke, macht den Rhein zur Wüstenlandschaft und die Oder zur Dürreinsel! Gebt Schächeln der Fischepöhlerei und Holzknecht an Dänemark. Nehmt den Finnen alle Gänse!“  
 Diese wilden englischen Forderungen finden in Paris ein lebhaftes Echo und weitere phantastische Erweiterungen. So hat der führende französische Industrielle Louis Armand in einer Kundgebung die Forderung erhoben, daß „nach dem Krieg“ für lange Jahre eine englisch-französische Besetzung stattfinden „die sich nicht nur auf den Weiten beschränkt“.  
 Das deutsche Volk nimmt diese Herausforderungen der Kriegsbeher mit Entschlossenheit entgegen. Seine heldische Wehrmacht gibt dem Wahnsinn der Kriegsverbrecher die gebührende Antwort.



## deutsche Fernaufklärungs-Flugzeuge entkiften vier englische Kriegsfahrzeuge

Am 18. Dez. Deutsche Flugzeuge 17. Dezember neben ihrer eigentlichen Aufgabe der Fernaufklärung gegen englische Kriegsschiffe und Besatzungsfahrzeuge mit Bomben und Geschossen. Vier englische Kriegsfahrzeuge wurden versenkt und drei weitere schwer beschädigt.

der englischen Hochseeflotte durch deutsche Flugzeuge angegriffen worden. Diese Angriffe der deutschen Luftwaffe wurden zur selben Stunde durchgeführt, als die Feindpropaganda behauptete, daß die deutschen Flugzeuge aus dem Nordseegebiet verschwinden seien. Die deutsche Luftwaffe wurde in breiter Front über die ganze Nordsee hin bis nach den Shetland- und Orkney-Inseln durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit fanden sich einzelne Aufklärungsflugzeuge nach vorbildlicher Erledigung ihrer Aufgaben an verschiedenen Punkten zum Angriff gegen feindliche Schiffe zusammen. Mehrere Vorpostenschiffe und Landdampfer sowie sonstige Fahrzeuge, die im Kriegsdienst stehen, wurden teils in Angriff genommen und mit Bomben besetzt. Durch Volltreffer wurden zwei Vorpostenboote und zwei andere Kriegsfahrzeuge zum Sinken gebracht.

Die versenkten Schiffe befinden sich in der Nordsee bei den Vorpostenbooten „Pearl“ und der „Serenity“. Die Besatzungsmitglieder sind durch Schlauchboote und bzw. Landungswinkel festgenommen. Die Schiffsbesatzungen sind nach kurzer Gegenwehr die Fahrzeuge in ihren Rettungswinkel übergeben.  
 Die englischen Fallschirmjäger sind in der Nordsee bei den Vorpostenbooten noch innerhalb

**Die deutsche Antwort**  
 Dr. E. — Halle, 18. Dezember.  
 Wichtig fallen die deutschen Schläge auf England, wo es sich bisher nur zu mühen mochte. Es erlebte arge Enttäuschungen in den letzten Tagen. Mit Finngern zeigte die Welt an England, als es ihm nicht gelang, die „Bremen“ an ihrer Heimfahrt zu hindern. Selbst seine Freunde hatten mehr von seiner angeblich mehrerblickenden Stellung erwartet. Die Bewunderung vernahm die Völker dann den Negativ-Erfolg des deutschen Panzerschiffes „Admiral Graf Spee“. Selbstmitleid war kein Angriff auf die englische Wehrmacht, die durch den Entschluß, das Panzerschiff durch eigene Hand zu versenken, um England nicht zu einem billigen Triumph seiner feigen Diktatur zu verhelfen. Zahlreiche moderne Kampfschiffe zog England vor der Plata-Mündung zusammen, um das deutsche Panzerschiff zu vernichten. Es ist mit Erfolg ein schmerzlicher Dolch auf jeden soldatischen Geist, daß England sich nicht scheute und schämte, eine Kleinmutter auf ein einziges deutsches Panzerschiff zu setzen. Das hat nichts mehr mit militärischer Lebenshaltung zu tun, schon gar nichts mit soldatischem Anstand, sondern das ist nichts anderes als die eingeschändete nackte Feigheit.  
 England hat offenbar jedes Gefühl dafür verloren, welche beschämenden Beweis es damit liefert, ein einziges Panzerschiff des Gegners von einer verlassenen Wehrmacht einfahren zu lassen. Das entspricht jedoch ganz der Vergangenheit der britischen Flotte. Noch stets hat England nur mit ungleicherer Wehrmacht andere Flotten überfallen, meist sogar mitten im Frieden. Die ein Wehrmächter Leverte es fremde Schiffe, wo sie ihm über den Weg kamen. Noch das geringste Gefühl für eine ritterliche Kampfesweise hätte England davon abhalten müssen, seine soldatische Ehre so in den Schmutz zu treten, wie es das jetzt durch das rücksichtslose Verhalten gegen ein einziges deutsches Kriegsschiff getan hat. Aber wie England noch nie moralische Kränkel gekannt hat, zeigte es auch kein Gefühl für das tiefbeschämende Schandspiel, das es jetzt der Welt ereignet hat.  
 Doch dieser moralische und soldatische Tiefstand berührt in keiner Weise den



Zwei Angehörige des Deutschen Jungvolkes hatten Glück. Sie sammelten für die Dritte Reichsstraßensammlung des Kriegs-Winterhilfswerkes des deutschen Volkes beim Führer. Hinter dem Führer Reichsleiter Böhmer und Brigadeführer Bormann